

# Ein Feuerwerk der Farben und Klänge im Barockgarten

Sizilianisches Sommerfest zwischen Putten und Beeten – Lieder der Bauern und Schäfer sowie Serenaden der Liebe

Ein Feuerwerk der Farben und Klänge und den Zauber Siziliens bieten das italienische Kulturinstitut und der Verein der Freunde des Kulturinstitutes in Zusammenarbeit mit der Frauengruppe Gli Angeli und dem Apulischen Verein Wolfsburg auf ihrem gemeinsamen Sommerfest am Montag, 25. Juni, von 19 Uhr an im Barockgarten des Wolfenburger Schlosses.

Die Folkloregruppe I Nebrodi aus Ficarra in der Nähe von Messina präsentiert Musik, Gesang und Tanz aus Sizilien, italienische Weine und Spezialitäten werden dazu angebo-

ten. Karten sind im Istituto Italiano di Cultura, ☎ 0 53 61/29 80 10 erhältlich.

Die italienischen Sommerfeste erfreuen sich regelmäßig großen Zuspruchs. Begeisterung lösten die Barock- und Renaissancekonzerte im Barockgarten 1998 aus und zahllose Besucher hörten das Ensemble Italiano di Sasofoal 1999. Nun steht Sizilien im Mittelpunkt. Die Nebrodi bieten ein vielseitiges und typisch sizilianisches Programm. Gesänge der klassischen Folklore aus der Tradition der Bauern und Schäfer wechseln mit Serenaden und Liebes-

liedern, dazu kommt eine Mischung, sizilianisch „miscugghiu“, bekannter und beliebter Melodien, die als sizilianische Volkslieder gelten. Die Tänze sind ein bunter Reigen von Tarantelle und Polkas, der Cotrone-danza oder der Quattru passi. Während des Auftritts tragen die Mitglieder der Nebrodi typische Kostüme, das kleine zehnköpfige Orchester der Gruppe verwendet vorwiegend typische Instrumente: die Mundorgel (marranzano), den „Tonkrug“ (quartara), die Flöte, die „procule“.

Die Gruppe „I Nebrodi“ (benannt nach einem Gebirgszug in Sizilien)

wurde 1968 in Ficarra (Messina) von mehreren Lehrern und einer Gruppe junger Studenten gegründet. Zwei Ziele hatten sich die Initiatoren gesetzt: zum einen das Sammeln, Ordnen und Bewahren der Traditionen in den Nebrodi, zum anderen die Verbreitung und Förderung der heimischen Folklore durch Auftritte in Italien und im Ausland. So ist die Gruppe seit 1971 in aller Welt zu Gast gewesen: den USA, Venezuela, Japan, Australien, Taiwan, Israel, Tunesien, der Türkei und nahezu allen Ländern Europas. Zudem ist sie etwa 2000-mal bei öf-

fentlichen Veranstaltungen in Sizilien und ganz Italien aufgetreten und hat in zahlreichen Fernsehsendungen in Italien und im Ausland mitgewirkt.

Darüber hinaus wurden ein Studienzentrum für Volkstraditionen mit Bibliothek und Schallplattensammlung eingerichtet und in Sizilien zahlreiche Folklore-Kurse angeboten. Nach Wolfsburg kamen die Nebrodi direkt im Anschluss an eine Reihe von Gastspielen, zu der sie vom 17. bis zum 24. Juni anlässlich der heftigsten Segelregatta Kieler Woche eingeladen sind.